Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Zimmern : KF Esselbach III
Samstag, 25.03.2023, 20:00 Uhr

TTC Zimmern gegen KF Esselbach III: knapp nach Punkten und Sätzen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TTC Zimmern am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 15. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Herold / Harth. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Matthias Herold nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Mit 11:5, 7:11, 11:3, 11:6 siegten Herold / Harth gegen Leimeister / Hock und gaben dabei nur einen Satz her. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Nöth / Fischer ihren Gegnern Väth / Weidner letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nicht so gut lief es danach für Harth / Herold bei ihrem 0:3 gegen Eitel / Schreck. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Matthias Herold hatte seinen Gegner Thomas Weidner beim ungefährdeten 13:11, 11:4, 15:13 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Josef Nöth hatte im Spiel gegen Wilhelm Väth am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Lange umkämpft war daraufhin die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Michael Harth und Dietmar Eitel, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marius Harth und Markus Leimeister, die Marius Harth letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Jonas Herold gegen Stefan Hock durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Robert Fischer bekam seinen Gegner Björn Schreck hingegen beim klaren 10:12, 3:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim 11:4, 11:9, 11:7 gegen Wilhelm Väth fand Matthias Herold hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 26:4 für Herold und 15:16 für Väth seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Keinen Zähler beisteuern konnte Josef Nöth im Match gegen Thomas Weidner, das 0:3 verloren ging. Michael Harth bezwang Markus Leimeister in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei der 1:3-Niederlage gegen Dietmar Eitel hatte Marius Harth nur im ersten Satz eine Chance. Mit dieser Niederlage liegt Harth nun bei einer Einzelbilanz von 9:11 seit Beginn der Spielzeit. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jonas Herold den Gastspieler Björn Schreck in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach diesem Einzel steht Herold somit bei 11 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schreck ein 6:4 ausweist. Robert Fischer bekam seinen Gegner Stefan Hock indes beim klaren 7:11, 5:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nach eher zähem Beginn und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (08:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Verlust des ersten Satzes gewannen Herold / Harth die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTC Zimmern in der Saison nun 4 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 31.03.2023 gegen den SV Hausen-Rohrbach II an. Für KF Esselbach III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Sackenbach/Rechtenbach am 27.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 20:12 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Zimmern
Doppel: Herold / Harth 2:0, Nöth / Fischer 0:1, Harth / Herold 0:1
Einzel: M. Herold 2:0, J. Nöth 1:1, M. Harth 1:1, M. Harth 1:1, J. Herold 2:0, R. Fischer 0:2
KF Esselbach III
Doppel: Väth / Weidner 1:1, Leimeister / Hock 0:1, Eitel / Schreck 1:0
Einzel: W. Väth 0:2, T. Weidner 1:1, M. Leimeister 0:2, D. Eitel 2:0, B. Schreck 1:1, S. Hock 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (08:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").